

„Bürger früher informieren“

Neuer Stadtrat hat Arbeit aufgenommen / Mahnende Worte des Vorsitzenden

ACHIM ■ Der neu gewählte Achimer Stadtrat hat seine Arbeit aufgenommen. Zu Beginn der konstituierenden Sitzung am Donnerstagabend im Ratssaal verpflichtete Bürgermeister Uwe Kellner die 38 Ratsfrauen und -herren, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Alterspräsident Johann Ditzfeld begrüßte etliche Einwohner zu der Sitzung und hieß insbesondere die zwölf neuen Ratsmitglieder willkommen. Es sei gut, dass keine Gruppierung die absolute Mehrheit in der Stadtvertretung habe, sagte

der 75-jährige Christdemokrat. Denn das mache Zusammenarbeit erforderlich.

Die SPD bildet mit 14 Abgeordneten vor der CDU (13) und den Grünen (7) erneut die stärkste Fraktion und stellt auch wieder den Vorsitzenden des Rates. Hans-Jürgen Wächter, der diese Funktion bereits in der zurückliegenden Ratsperiode wahrnahm, bekam alle Stimmen aus der Runde, er selbst enthielt sich. Gleich darauf übernahm Wächter, zu dessen Stellvertretern Rüdiger Dürr (CDU) und Silke Thomas (Grüne) gewählt wurden, von Ditzfeld die Sitzungsleitung.

Der alte und neue Rats-

vorsitzende nannte es eine „bedauerliche Entwicklung“, dass am 11. September nur knapp die Hälfte der Achimerinnen und Achimer zur Wahl gegangen sei, was 12 000 Nichtwähler, „eine erschreckend hohe Zahl“, bedeute. Der frische Rat stehe vor der Aufgabe, die Distanz zur Bevölkerung abzubauen. „Wir brauchen eine Bürgergesellschaft“, mahnte Wächter, die Einwohner müssten mehr als bisher in Planungen und Entscheidungsprozesse eingebunden werden.

Den Bürgermeister und die Verwaltung forderte der Ratsvorsitzende unmissverständlich auf, die Öffent-

lichkeit über Vorgänge und Vorhaben in der Stadt frühzeitiger in Kenntnis zu setzen. Das „verstärkte Interesse an Information, Beteiligung und Aufklärung von Achimer Bürgern“ gelte es zu unterstützen.

Personell bleibt vieles beim Alten. Bei einer Enthaltung von Dr. Petra Gözl (CDU) wurde Bernd Junker (SPD) erneut zum stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Bei Rainer Ditzfeld (CDU), der ebenfalls wieder Kellner gelegentlich vertreten wird, übten Wolfgang Heckel und Lars Gagelmann (beide WGA) sowie Klaus Blauert (Linke) Stimmenthaltung. ■ mm